

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 61/62 (1913)  
**Heft:** 10

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Wandbilder für den Universitätsbau in Zürich.** Zur Erlangung von Entwürfen für die Ausschmückung von zwei Zimmern im Neubau der Universität ist unter zürcherischen und im Kanton Zürich niedergelassenen Künstlern ein Wettbewerb eröffnet worden. Es handelt sich um ein Bild für das Senatszimmer und einen gemalten Fries für das Dozentenzimmer. Als Eingabetermin für die Entwürfe ist der 15. Oktober 1913 festgesetzt. Zu Preisrichtern sind ernannt die Herren: Dr. Ferdinand Hodler, C. Amiet, Dr. Egger, Rektor der Universität, Reg.-Rat Dr. Keller und Professor Moser, Architekt. Für die Ausführung der besten Entwürfe stehen für das Senatszimmer 6000 Fr., für das Dozentenzimmer 8000 Fr. zur Verfügung. Weitere 2000 Fr. sollen unter die Autoren der zwei bis vier nächstbesten Entwürfe nach Gutfinden des Preisgerichtes verteilt werden, während der erste Preis für die bestqualifizierten Entwürfe in Uebertragung der Ausführung besteht. Ueber eine Ausstellung der eingereichten Entwürfe ist im Programm nichts gesagt.

Programme sowie Uebersichtszeichnungen der betreffenden Räume können bei der Bauleitung, Architekten Curjel & Moser, im „Künstlergutli“ Zürich bezogen werden.

**Juryfreie Pfarrhaus-Konkurrenz.** Im Textteil eines schweizerischen Fachblattes finden wir die Ankündigung einer „Konkurrenz über kostenlose Erstellung von Plänen, Kostenberechnung und Bauvorschriften für ein neues Pfarrhaus“ einer st. gallischen Kirchengemeinde. Die Preissumme beträgt ganze 200 Fr., von einem Preisgericht ist keine Rede. Wir erinnern daran, dass es Ehrenpflicht der Mitglieder des S. I. & A.-V., wie auch des B. S. A. ist, sich an Wettbewerben, bei denen gegen die „Grundsätze“ verstoßen wird, weder als Bewerber noch als Preisrichter zu beteiligen.

### Literatur.

**Das Eisenbahnwesen der Schweiz.** I. Teil: Die Geschichte des Eisenbahnwesens, von Placid Weissenbach, gew. Präsident der Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen. 264 Seiten Gross-octav, mit einer Karte. Zürich 1913. Verlag: Art. Institut Orell Füssli. Preis broschiert 10 Fr., elegant gebunden 12 Fr.

Kein Zweiter war wie der Verfasser des vorliegenden Buches berufen, die Geschichte des schweizerischen Eisenbahnwesens zu schreiben. Hat er doch in langjähriger Arbeit die Verstaatlichungsaktion unserer Bahnen vorzubereiten gehabt, was ihm ein gründliches Studium ihrer Entstehungsgeschichte, sowie ihrer bisherigen Entwicklung auferlegte. Seine andauernde Tätigkeit im Eisenbahn-departement hatte ihm ferner einen Einblick geboten auch in alle bei den zahlreichen und verschiedenartigen Kleinbahnen bestehenden Verhältnisse. Es ist daher sehr zu begrüssen, dass Weissenbach sich dazu entschlossen hat, nach Rücktritt von seinem Amte als Präsident der Generaldirektion der S. B. B. aus dem von ihm so gründlich durchforschten Gebiet das Wissenswerteste auch für einen grösseren Kreis von Interessenten auszusondern und übersichtlich zusammenzustellen. Besonderes Interesse beansprucht auch die dem Buche beigegebene mehrfarbige Karte mit dem Bestand der schweiz. Eisenbahnen je auf Ende der Jahre 1868, 1885, 1900 und 1912.

**Giovanni Segantinis Schriften und Briefe.** Volksausgabe, herausgegeben und bearbeitet von Bianca Zehder-Segantini, Deutsch von Professor Dr. G. Biermann. Mit 8 Tafeln. Verlag von Klinkhardt & Biermann in Leipzig. Preis geh. 3 M., geb. M. 3,60.

Wer den herrlichen Maler der Alpenwelt liebt, wird in diesem Buche das ergreifende Bekenntnis einer grossen Persönlichkeit finden, deren Kunst ebenso der Ausdruck des eigenen Bewusstseins wie das Produkt der gewaltigen Alpenwelt ist, in der der Künstler sein Leben verbrachte; verwundert steht man dabei vor der Vielseitigkeit des Interesses, das er in seiner Einsamkeit allen tiefen Fragen des Lebens entgegengebracht hat.

### Berichtigung.

Auf den Tafeln 19 bis 22 unserer letzten Nummer, die die *Mietshausgruppe „Am Viadukt“* von Architekt Rudolf Linder in Basel darstellen, sind die photographischen Aufnahmen der bezüglichen Bilder irrtümlich Herrn Th. Hoffmann zugeschrieben, während sie von Jacques Weiss, photogr. Atelier in Basel, Elisabethenstrasse 4, stammen, was wir unsere Leser zu berichtigen bitten.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER.  
Dianastrasse 5, Zürich II.

### Vereinsnachrichten.

**Gesellschaft ehemaliger Studierender**  
der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

#### Stellenvermittlung.

On cherche un technicien-publiciste pour l'élaboration de prix courants, tarifs, catalogues etc. représentant le matériel d'appareillage électrique basse et moyenne tension pour une usine de la Suisse française. Il devrait connaître, si possible, les langues principales. (1868)

Gesucht ein Maschineningenieur, im modernen Wasserturbinen- und allgemeinen Maschinenbau erfahren, als selbständiger Konstrukteur nach Spanien. Kenntnis der französischen Sprache erforderlich. (1869)

On cherche un jeune ingénieur-mécanicien ayant déjà quelque pratique pour une Société dans le midi de la France. Il serait attaché au service d'études projets et devis et chargé de visiter la clientèle. Connaissance de l'allemand indispensable. (1877)

Gesucht ein Ingenieur für Arbeiten hauptsächlich auf dem wirtschaftlichen Gebiet, Verdampfungsproben usw. für einen Verein der Ostschweiz. Sprachkenntnisse (deutsch und französisch) unerlässlich. (1876)

Un bureau technique de la Suisse française cherche un jeune ingénieur de l'Ecole polytechnique fédérale comme associé dans une entreprise de chemin de fer. (1882)

On cherche un ingénieur très au courant des travaux de béton armé, spécialisé dans les calculs statiques et qui aurait en plus la surveillance du bureau de dessin. Entrée de suite. (1883)

Gesucht zwei junge Ingenieure für einige Monate zur Abrechnung der Arbeiten einer Bergbahn der Südschweiz. Gehalt 250 Fr. pro Monat. (1884)

Auskunft erteilt

Das Bureau der G. e. P.  
Rämistrasse 28, Zürich I.

### Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftsstelle	Ort	Gegenstand
8. Sept.	Städt. Bauverwaltung Keiser & Bracher Architekten	Aarau Solothurn	Sämtliche Arbeiten für einen öffentlichen Abort in der Kasinoanlage. Gipser-, Glaser-, Schlosser-, Schreiner- und Malerarbeiten, Wand- und Bodenbelag, Linoleumunterböden für einen Landhaus-Neubau.
8. "	Strassenbahn-Direktion	Winterthur	Lieferung von Betonklötzen, Schlagschotter und Bruchsteinen.
8. "	Gallus Bannwart	Mühlrüti (St. Gallen)	Kupfer-Eindeckung des Kirchturmes (Kuppelform, etwa 90 bis 100 m <sup>2</sup> ).
9. "	Stadtgenieuer	Bern	Erstellung eines Kanals vom Giessereiweg nach dem Sammelkanal.
10. "	Kant. kulturtechn. Bureau	St. Gallen	Erstellung eines Stalles auf der Alp Küis, Gemeinde Krummenau.
10. "	Strassenmeister	Herisau	Ueberwölbung des Brühlbaches (Betontunnel von etwa 116 m Länge).
10. "	Obering. d. S. B. B., Kreis IV	St. Gallen	Sämtliche Bauarbeiten für ein Stellwerkgebäude im Bahnhof Romanshorn.
10. "	Schäfer & Risch, Arch.	Chur	Gipser-, Verputz- und Glaserarbeiten zur Sekundar- und Handelsschule.
11. "	J. Huber	Ober-Dürnten (Zch.)	Erd- und Maurerarbeiten, Eisenlieferung zum Schulhaus-Neubau.
13. "	D. Müller	Sitterdorf (Thurgau)	Arbeiten zu einer An- und Umbaute der Käserei-Gesellschaft.
13. "	F. Winteler, Bezirksgeometer	Bremgarten (Aargau)	Maurer-, Schlosser- und Malerarbeiten für die Erstellung eines Einfriedungsgeländers der reformierten Kirche.
17. "	Strasseninspektorat	Frauenfeld	Ausführung der Aachkorrektion Oberaach-Engishofen (etwa 9500 m <sup>3</sup> Erdbewegung und 35 m <sup>3</sup> Beton; Brücke).
20. "	E. Ammann, Kantonsingenieur	Altdorf (Uri)	Liefert und Versetzen von zwei eisernen Brücken von 20,4 und 19,2 m Stützlänge, im Gewichte von etwa 10,5 und 9,5 t.
22. "	Baubureau der S. B. B., Kreis II	Bern, Bahnhofplatz 4	Unterbauarbeiten für die Erstellung des zweiten Geleises auf der Strecke Gümligen-Thun (1. Baulos von Km. 113,670 bis 118,900).